

Gott ist und bleibt getreu

T: anonym, in J. H. Haveckers *Kirchen-Echo*, Helmstädt und Magdeburg 1695

M: anonym, als „O Wollust dieser Welt“ in Ahasverus Fritzschen's

Welt-Lust und Welt-Unlust, Leipzig 1679

S: Johann Sebastian Bach (1685–1750), BWV 45,7

Klavierbearbeitung: Paul Horn (*1922)

S
A

1.-2. Gott ist und bleibt ge - treu, 1. er trös - tet nach dem Wei - nen und lässt nach trü - ber
2. er hilft ja sel - ber tra - gen, wenn er uns auf - er -

T
B

D D/F# G E/G# A D/F# D A D G A7

6

Nacht legt die Freu-den - son - ne schei - nen, Strö - m' der Un - glücks geht zu -
die die Last der schwe-ren Pla - Er se - cket die Prü - g oft und -

D A/C# D A/E E D D/F# G

bei, sei, See - le, stil - le nur, Gott ist und bleibt ge - treu.
- bei, ein Va - ter, der uns liebt;

Em A/C# E/H A D/F# G Em F#m/A Hm A/C# D Em7/G A7 D